

Carrosserie entlacken

Die Firma Meier Oberflächen AG entlackt seit 28 Jahren Carrosserien und andere Autoteile. Das Verfahren, welches zur Anwendung kommt, ist von uns entwickelt und stetig verbessert worden. Jährlich werden 80 bis 100 Carrosserien und unzählige Fahrzeugteile entlackt. Durch die chemische Entlackung entsteht weder Materialverzug noch Metallabtrag. Die Oberflächenstrukturen bleiben erhalten, damit ist gewährleistet, dass poröse Stellen im Blech sichtbar bleiben und ausgebessert oder beseitigt werden können.

1. Entlackung

Die Carrosserie wird in einem Spezialrahmen eingespannt (nicht geschraubt oder geschweisst). Nach dem Entfernen von Antidrönmatten und losem Schmutz wird die Carrosserie in ein Lösungsmittelgemisch (Alkohole, Glykose usw.) getaucht. Nach 2 – 3 Tagen wird sie entnommen und mit Hochdruck gewaschen. Durch das Wasser wird das Lösungsmittelgemisch zerstört. Das Entfernen vom restlichen Spachtel und den Kittfugen geschieht manuell.

2. Entrosten

Entrostet wird in inhibierter Phosphorsäure. Diese Säure hat die Eigenschaft, dass nur Oxyd (Rost) aufgelöst wird, nicht aber das gesunde Blech. Es können Oxydschichten bis 0.5 mm Stärke entfernt werden. Phosphorsäure ist nicht reaktivierbar, das heisst, während der Trocknung entsteht Eisenphosphat, was nicht wasserlöslich ist.

3. Passivieren

Die Passivierung wird benötigt, um das Blech zu neutralisieren und vor erneutem Rost zu schützen. Passivieren ist nicht ein dauernder Rostschutz, sondern als Vorbehandlung und Transportschutz gedacht. Die entstandene Eisenphosphatierung kann für die Grundierung belassen werden. Die Oberfläche ist aber mit Silikonentferner zu reinigen, damit das Handfett und Bearbeitungsrückstände entfernt werden.

4. Bereitstellen

Nach dem Passivieren wird die Carrosserie luftgetrocknet und verladefertig zusammengestellt.

5. Weiterbearbeitung

Vor dem Grundieren wird die Carrosserie in einem Einbrennofen bei min. 60° C getrocknet. Als weitergehender Rostschutz bieten wir das Grundieren mit dem Langzeitrostschutz an. Der Langzeitrostschutz ist ein Zwischenanstrich und ist mit einer normalen Grundierung zu überdecken. Grundieren ist Sache des Lackierers, damit der Farbaufbau in einem System geschieht.

Was kann entlackt werden?

Entlacken kann man Stahl, Aluminium, Buntmetalle und das auch in Kombination. Ferner Holz und Kunststoff nach Bemusterung. Die Grösse ist variabel, von Schrauben bis Carrosserien mit einer Länge von bis zu 7 m, einer Breite bis zu 1.95 m und einer Höhe bis zu 3 m.

Entlackt werden kann alles, was farbbeschichtet ist, ausser das Grundmaterial ist weniger beständig, als die Farbe. Verlangen Sie unverbindlich ein Angebot oder schauen Sie bei uns vorbei.